

An das

Stadtamt Steyregg

Weißewolfstr. 3
4221 Steyregg
p.A.: office@steyregg.at

Einbringer:

Mag. Michael Radhuber
Bürgerplattform Steyregg
p.A.: michael@radhuber.eu

Unterschrift:

Einbringdatum:

6. August 2016

Zur Sitzung des Gemeinderates am: 29. September 2016



ANTRAG GEM. § 46 Abs. 2 OÖ GemO

„Einrichtung eines öffentlichen W-LAN Hotspots in Steyregg“

1. Beilage

II. ANTRAG

Öffentliche Wireless-Hotspots für das Internet (sogenannte W-LAN Hotspots) sind heute ein wichtiger Standortfaktor für Städte und Ortschaften. In vielen Bereichen, wie zum Beispiel dem Tourismus, stellen sie eine essentielle Infrastruktur für Bürger, Wirtschaftstreibende und Gäste dar.

Die Stadt Linz verfügt nunmehr über mehr als 211 öffentliche Internet Hotspots. Die Inanspruchnahme dieses Internetdienstes der Stadt boomt: Im Jahr 2015 gab es mehr als 1,4 Millionen Zugriffe. Öffentliche Hotspots findet man in Linz an allen wichtigen Plätzen, an allen Badeseen, und nunmehr auch in allen Straßenbahnen der Linz AG. Im Rahmen der Initiative OPEN COMMONS wird dieses Angebot in Linz auch laufend erweitert.

Beilage 1./ [Presseaussendung der Stadt Linz vom 29. Februar 2016](#)

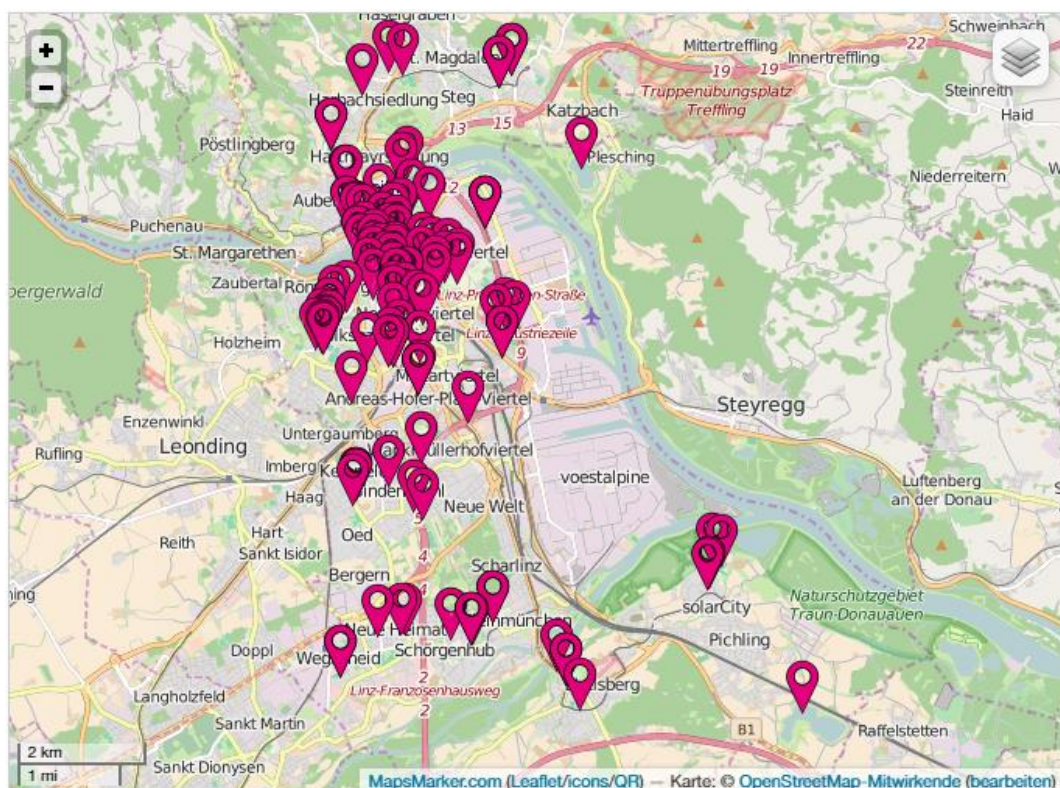


Abbildung 1: Öffentliche Internet Hotspots in Linz, Stand August 2016.

Quelle: <http://hotspot.linz.at>

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 25. Februar 2016 verfügt das Gemeindeamt Steyregg nunmehr über einen Internet-Hochleistungsanschluss über Glasfaserkabel, mit symmetrischen Übertragungskapazitäten von 20/20 Mbit. Dieser Internetanschluss wird im Moment nur vom Gemeindeamt genutzt. Gemäß dem Vertrag mit der Herstellerfirma BBI kann dieser Anschluss jederzeit für weitere Versorgungsobjekte wie Schulen, Feuerwehren, usw. erweitert werden.

Wir beantragen deshalb, die Gemeinde möge, zum Beispiel mittels einer am Dach des Stadtamtes zu montierenden W-LAN Rundstrahlantenne für lange Distanzen (sogenanntes „long-range W-LAN“), einen öffentlichen W-LAN Hotspot für den Bereich des Stadtzentrums von Steyregg herstellen.

Damit Nutzungskonflikte des bestehenden Internetanschlusses mit dem Gemeindeamt vermieden werden, kann dem öffentlichen W-LAN Hotspot bei der Datenübertragung eine niedrigere Priorität zugewiesen werden. Dadurch wird sichergestellt, dass dem Amt bei Bedarf immer die vollen Übertragungskapazitäten des bestehenden Anschlusses zur Verfügung stehen. Die Kosten für die neu anzuschaffende W-LAN Station und eine externe Antenne, exklusive der notwendigen Verkabelung im Amtsgebäude, betragen rund 100,- Euro.

Steyregg, den 6. August 2016

Mag. Michael Radhuber